

MAKING CRISES VISIBLE

Das interdisziplinäre Ausstellungsprojekt »Making Crises Visible« setzt es sich zur Aufgabe, im Dialog zwischen Wissenschaft und Kunst einen neuen Weg des Wissenstransfers zu erproben. Die Forschungsprojekte von Wissenschaftler*innen des Leibniz-Forschungsverbundes »Krisen einer globalisierten Welt« und der Goethe-Universität Frankfurt treffen auf ihre künstlerische Verarbeitung durch die Studierenden der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main sowie weiterer kooperierender Hochschulen. Die künstlerischen Visualisierungen eröffnen so einen neuen Blick auf die Krisenforschung. Als Interventionen im Senckenberg Naturmuseum werden Krisen nicht nur als lähmend und ausweglos erfahren, sondern die ebenfalls aktivierende Kraft einer Krisendiagnose als Umschlagsmoment in einem kreativen Transformationsprozess wird thematisiert.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Angela Dorn (Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst).

Ausstellungsdauer: 12. Februar – 2. Juni 2020
Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main

Weitere Informationen zur Ausstellung und zu den Veranstaltungen des Rahmenprogramms:

www.makingcrisesvisible.com

Partner



Förderer



MAKING CRISES VISIBLE



RAHMEN- PROGRAMM FEBRUAR 2020

10. Februar 2020, 19.30 Uhr
Podiumsdiskussion mit Preview
»Making Crises Visible – Krise der Demokratie«

Die Demokratie befindet sich in einem sich immer wandelnden Transformationsprozess und in vielen Teilen der Welt in der Krise. Dass die Krise aber auch immer als Chance begriffen und überwunden werden kann, zeigt das interdisziplinäre Ausstellungsprojekt »Making Crises Visible«. Es beschäftigt sich mit vielfältigen und von Menschen gemachten Krisen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kunst und erprobt neue Wege des Wissenstransfers in der künstlerischen Visualisierung der Krise.

Begrüßung: Prof. Dr. Andreas Mulch *Direktor, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt*

Impuls: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff *Politikwissenschaftlerin, Goethe-Universität/Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)*
Input: Felix Kosok *Kurator der Ausstellung, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main*

Podiumsgäste: Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese *Direktorin, Senckenberg Biodiversität und Klimaforschungszentrum*, Prof. Dr. Rainer Forst *Politischer Philosoph, Goethe-Universität*, Dr. Stefan Kroll *Politikwissenschaftler, Leibniz-Forschungsverbund »Krisen einer globalisierten Welt«*, Prof. Dr. Verena Kuni *Professorin für Visuelle Kultur, Goethe-Universität*
Moderation: Susanne Boetsch *Verwaltungsleiterin, HSFK*

Ort: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Hörsaal im Arthur-von-Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Straße 2, 60325 Frankfurt am Main

Im Zuge der Frankfurter Bürger-Universität der Goethe-Universität »Demokratie weiter denken«. Weitere Informationen: www.bürger-uni.de

Vor der Veranstaltung wird um 18.30 Uhr eine Preview der Ausstellung angeboten. Anmeldung zur Preview: veranstaltungen@unifrankfurt.de

11. Februar 2020, 18.00 Uhr
Vernissage der Ausstellung »Making Crises Visible«

- 18:00 Uhr** Beginn der Veranstaltung (mit Umtrunk)
18:30 Uhr **Grußwort** Angela Dorn *Schirmherrin der Ausstellung, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst*
18:40 Uhr **Grußwort** Prof. Dr. Nicole Deitelhoff *Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der HSFK*
18:50 Uhr **Tanz-Performance** der Studierenden des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaften der Justus-Liebig Universität Gießen
19:10 Uhr **Grußwort** Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese *Direktorin, Senckenberg Biodiversität und Klimaforschungszentrum*
19:20 Uhr **Einführung** in die Ausstellung von Felix Kosok *Kurator der Ausstellung/HfG Offenbach*
19.30 Uhr **Führung** durch die Ausstellung

Ort: Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main

Um Anmeldung bis zum 27.01.2020 wird gebeten:
anmeldung_mcv@hsfk.de

12. Februar 2020, 19.00 Uhr
Vortrag: Krise der Demokratie

Prof. Dr. Rainer Forst *Co-Sprecher des Forschungsverbunds »Normative Orders« der Goethe-Universität und Professor für Politische Theorie und Philosophie*

Ort: Senckenberg Biodiversität und Klima-Forschungszentrum, Hörsaal, Georg-Voigt-Straße 14-16, 60325 Frankfurt am Main

18. Februar 2020, 19.00 Uhr
Vortrag: Vom Zwang zum Algorithmus – Krise des Normvertrauens?

Prof. Dr. Klaus Günther *Co-Sprecher des Forschungsverbunds »Normative Orders« der Goethe-Universität und Professor für Rechtstheorie, Strafrecht und Strafprozessrecht*

Ort: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Hörsaal im Arthur-von-Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Straße 2, 60325 Frankfurt am Main

19. Februar 2020, 12.00–18.00 Uhr
Workshop: Visuelle Krisenkommunikation und (Un)Sichtbarkeitspolitiken

Workshop des Lehr-Forschungsprojekts KRISENSTAB *Visuelle Kultur, Institut für Kunstpädagogik der Goethe-Universität*
Impuls-Gast: Dr. Peer Illner

Ort: Dante 9, Ausstellungsraum des Universitätsarchivs Frankfurt, Dantestraße 9, 60325 Frankfurt am Main

Die Plätze sind leider begrenzt; um Anmeldung bis 15.02.2020 wird gebeten unter: KRISENSTAB@visuelle-kultur.info

Das Projekt KRISENSTAB ist durch den Förderfonds Lehre der Goethe-Universität gefördert.

19. Februar 2020, 19.00 Uhr
Ausstellung: Making Crises Political

Eröffnung: 19. Februar 2020, 19.00 Uhr
Laufzeit: 20. Februar bis 01. März 2020
Ort: Offenes Haus der Kulturen, Mertonstraße 26, 60325 Frankfurt am Main

In Kooperation mit Medico International sowie mit freundlicher Unterstützung des Offenen Hauses der Kulturen.
Weitere Informationen: www.medico.de / www.offenes-haus-der-kulturen.de

26. Februar 2020, 18.00 Uhr / 19.00–19.45 Uhr
Kuratorenführung: »Making Crises Visible« / Performance: Frankfurter Hauptschule: MOTOR

Kuratorenführung mit Felix Kosok *Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main*

Im Anschluß, ab 19.00 Uhr:
Performance: Frankfurter Hauptschule: MOTOR
1930 wird Bertolt Brechts Drama »Die Maßnahme« uraufgeführt, 46 Jahre später folgt die Premiere von Heiner Müllers Replik »Mausers«. In einem ähnlichen zeitlichen Abstand reagiert die Frankfurter Hauptschule auf die beiden Lehrstücke: Maßnahme – Mauser – Motor. Mit dem von Brecht und Müller entwickelten Instrumentarium geht das Kollektiv in ihrer Performance der Frage nach, wo wir eigentlich geradestehen: Moderne, Postmoderne, Beschleunigung, Wissensgesellschaft, Fake News, Gegenwartskunst, Dschungelcamp, Klimakatastrophe, Ende?

Ort: Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main

Eintritt mit »Senckenberg Guten Abend Ticket« ab 17.00 Uhr für 6 €

Alle Veranstaltungen, soweit nicht anders angegeben, sind öffentlich und der Eintritt ist frei.